

Pädagogische Grundsätze

Präambel

Die pädagogischen Grundsätze der Sekundarschule Befang dienen als Grundlage sowohl für das tägliche Handeln der Mitarbeitenden als auch für die längerfristige pädagogische Entwicklung der Schule.

Lehr und Lernprozess

- Die Lehrpersonen fördern und fordern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Sie setzen verschiedene Unterrichtsformen sinnvoll ein.
- Individualisierende und gemeinschaftsbildende Strukturen schaffen dazu gleichermassen die Voraussetzungen.

Klasse und Schule als Lebensraum

- Die Lehrpersonen gestalten eine optimale Lernatmosphäre als Voraussetzung für nachhaltiges Lernen, diese basiert auf gegenseitiger Wertschätzung.
- Sie setzen klare Grenzen und fordern deren Einhaltung ein.
- Lehrpersonen und Schulleitung stellen lernfördernde Rahmenbedingungen sicher.
- Die internen Schulungsmöglichkeiten decken die individuelle Leistungsfähigkeit der Schüler bestmöglich ab.

Schulexterne Kooperation

- Die Sekundarschule arbeitet mit Eltern, Primarschulen, Lehrbetrieben und weiterführenden Schulen zusammen.
- Sie nutzt ihre Umgebung als Lernraum.
- Sie nimmt ihre Erziehungsverantwortung wahr und fordert diejenige der Eltern ein.
- Sie ist Mitglied des Netzwerkes „gesunde Schule Thurgau“ und verfolgt dessen Ziele aktiv.

Unsere Schule ist eine grosse Gemeinschaft von Schülern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden des Backoffice. Jedes Zusammenleben braucht eine sinnvolle Ordnung, damit sich alle positiv entwickeln können. Auch Eltern und Erziehungsverantwortliche tragen in dieser Gemeinschaft eine grosse Mitverantwortung. Alle Beteiligten sind für einen geregelten Schulbetrieb mitverantwortlich. Erwachsene sind sich zudem ihrer Vorbildfunktion bewusst.

Höflichkeit, Respekt und Toleranz sind an unserer Schule selbstverständlich, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sind Eigenschaften, die eine angenehme Schumatmosphäre schaffen, in der ein nachhaltiges Lernen erst möglich wird.

Das positive Bild unserer Schule soll auch nach aussen getragen werden. Ein anständiges und reifes Benehmen wird deshalb nicht nur während der Unterrichtszeit und auf dem Schulareal erwartet, sondern auch bei Schulaktivitäten ausserhalb und auf dem Schulweg.